

5. August 2012 - 18. Sonntag i. Jkr. B

Eph 4, 17.20-24

Schwestern und Brüder!

Ich sage es euch und beschwöre euch im Herrn: Lebt nicht mehr wie die Heiden in ihrem nichtigen Denken! Das aber entspricht nicht dem, was ihr von Christus gelernt habt. Ihr habt doch von ihm gehört und seid unterrichtet worden in der Wahrheit, die Jesus ist. Legt den alten Menschen ab, der in Verblendung und Begierde zugrunde geht, ändert euer früheres Leben, und erneuert euren Geist und Sinn! Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Zieht den neuen Menschen an,
 nein, nicht im Ausverkauf,
 kauf 3 - zahl 2,
 keinen neuen Anzug,
 kein modisches Kleid,
 auch keinen wärmenden Pulli
 oder kühlendes Leinen,
 mehr,
 besser weniger -
 ein fassbares Stück,

der neue Mensch
 die neue Frau,
 der neue Mann,
 auch nicht so, wie es
 in manchen Journalen
 angepriesen wird,
 jugendlicher
 oder modischer,
 reicher als reich
 oder biologisch ernährt,

ein neuer Mensch im Geist,
 den Blick gerichtet
 auf die Suche nach Gott,
 den Mitmenschen,
 die Frau,
 den Mann neben mir,
 als Sohn und Tochter Gottes
 wahrnehmen,
 respektvoll lieben,
 ich selbst glaubwürdig
 und authentisch,
 Gotteskind.

